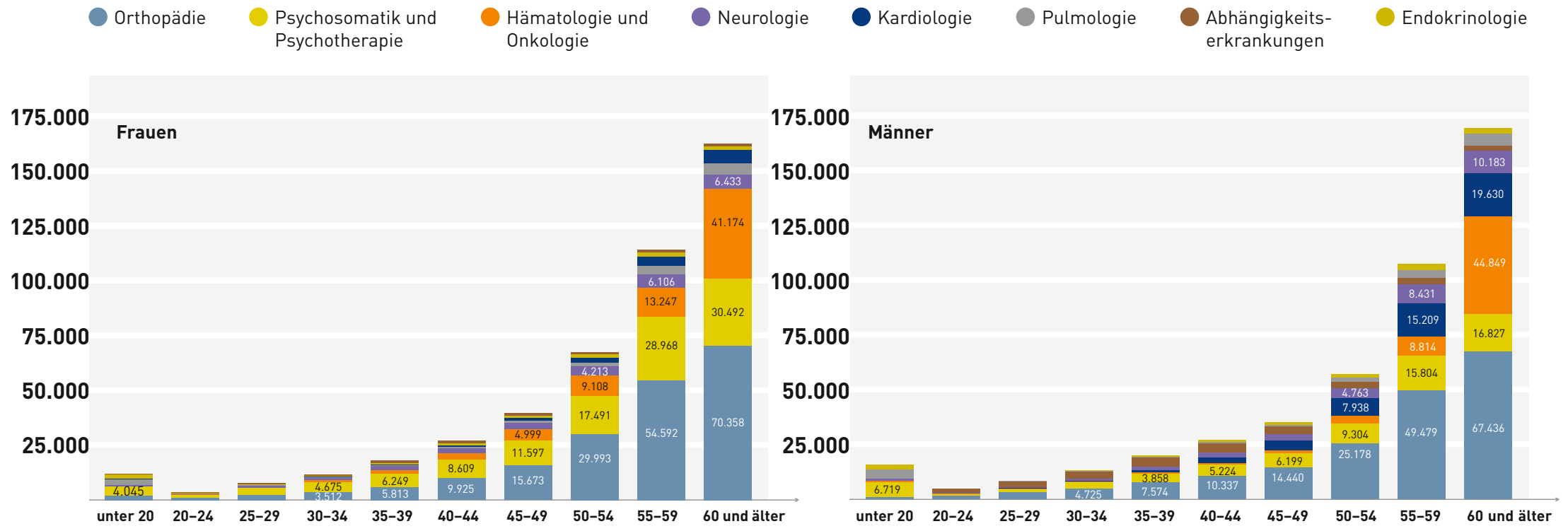


Reha-Bedarf hängt vom Alter ab

Zahl der Rehabilitanden nach Altersgruppen, Geschlecht und Indikationen in der medizinischen Rehabilitation (im Jahr 2024, ausgewählte Indikationen)



Durchschnittsalter der Rehabilitanden steigt

Im Jahr 2024 lag das Durchschnittsalter von Frauen, die eine medizinische Rehabilitation abgeschlossen haben, bei 53,4 Jahren. Männer waren mit durchschnittlich 53,1 Jahren nahezu gleich alt. Im Jahr 2014 waren Frauen durchschnittlich

51,1 Jahre und Männer 50,7 Jahre alt. Mit dem Alter nimmt die Zahl chronisch Kranker zu – in allen zentralen Diagnosegruppen. Daher werden mit höherem Alter mehr medizinische Reha-Leistungen in Anspruch genommen.

Besonders ausgeprägt ist der Anstieg orthopädischer Krankheiten etwa ab dem 40. Lebensjahr. Bei psychischen Erkrankungen verläuft der Anstieg der Reha-Leistungen mit dem Alter stetig, wobei Männer im Vergleich zu Frauen weniger oft

eine psychosomatische Reha in Anspruch nehmen. Bei den hämatologischen sowie Krebserkrankungen beginnt der altersbedingte Anstieg der Erkrankungen bei Frauen etwa um das 50. Lebensjahr und bei Männern um das

55. Lebensjahr herum. In der Altersgruppe 60+ werden auch Rentnerinnen und Rentner erfasst, für die onkologische Reha-Leistungen erbracht werden können – daher die hohe Zahl.